

NEWSLETTER



Heute erhalten Sie den zweiten Newsletter der "Initiative Habakuk"

September 2008

Mit diesen Inhalten:

1. **Freie Plätze für das Netzwerktreffen 2008**
2. **Anmeldung läuft für die PatInnenschulung 2008**
3. **Kampagne zur Erweiterung der Kinderrechtskonvention**
4. **Vier Schwerpunktregionen in der Erzdiözese Freiburg**

1. Für das **Netzwerktreffen** der „Initiative Habakuk“ am 19. September 2008 in der Katholischen Akademie Freiburg gibt es noch **freie Plätze**. Eingeladen sind die beteiligten Einrichtungen, MentorInnen, PatInnen und interessiertes Fachpublikum. Das Projektbüro nimmt noch bis 8. September 2008 Anmeldungen entgegen.

Zur Halbzeit der „Initiative Habakuk – Rechte haben, Recht bekommen“, informieren wir Sie über den Stand der Umsetzung und bieten einen Raum für Austausch und Diskussion. Im Studienteil wird Prof. Dr. Schruth zum Thema „Leistungskonkurrenz zwischen SGB II, V, XII und VIII“ referieren.

2. Vom 18.-19. Oktober 2008 findet im Kloster Reute die **Schulung für neue PatInnen** statt. Hauptreferentin wird Dipl. Päd. Nadine Fröde vom Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e. V. sein. Noch bis zum 25. September 2008 können sich Interessierte im Projektbüro **anmelden**.

3. Die „Initiative Habakuk“ hat sich der von der Kindernothilfe initiierten **Kampagne zur Erweiterung der Kinderrechtskonvention** angeschlossen. Zusammen mit weit über 400 Organisationen fordern wir die Erweiterung der Konvention um das Instrument der Individualbeschwerde.

Informationen zur Kampagne finden Sie auf <http://www.crin.org/petitions/petition.asp?petID=1007>.

4. Die **Erzdiözese Freiburg** hat vier **Schwerpunktregionen** gebildet. **Hauptverantwortliche** sind:

Region Nord: Herr Thomas Burger, St. Paulusheim, Heidelberg
Region Mitte: Frau Heike Konzelmann, St. Franziskusheim, Rheinmünster
Region Süd: Frau Margrit Mai, Christophorus-Jugendwerk Oberrimsingen
Frau Silvia Maier, Sozialdienst kath. Frauen, Freiburg
Region Ost: Herr Klemens Krause-Sittnick, Kinderheim am Buchberg, Hüfingen
Frau Elke Klein, Sämtisschule, Konstanz

Die Verantwortlichen übernehmen die Koordination und Umsetzung der „Initiative Habakuk“ in ihrer jeweiligen Region. Sie unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit der Projektträger und geben Impulse für die Umsetzung der Initiative vor Ort. Wir wünschen ihnen für ihre neue Aufgabe viel Erfolg!

